



Ausgabe 2013

Fam*i*lienzentrum
Alte Schule



Liebe Geschäftsfreunde der Firmengruppe Beck,

unsere Initiative LEBEN HELFEN! hat es sich zur Aufgabe gemacht, notleidende und hilfsbedürftige Menschen sowie benachteiligte und gefährdete Kinder zu unterstützen. Hierzu verwenden wir Gelder, die in früheren Zeiten für Weihnachtsgeschenke an Geschäftspartner sowie für Anzeigen und Inserate ausgegeben wurden.

Ihr Verzicht auf ein Weihnachtsgeschenk von uns hilft somit direkt den von uns initiierten Aktionen und Hilfsmaßnahmen. Detaillierte Infos zu den Maßnahmen und Projekten sind nachstehend erläutert. In diesem Sinne freuen wir uns weiterhin auf Ihre Unterstützung!

LEBEN HELFEN!-Konto-Nr.: 132 440 371
Kreissparkasse Weilburg, BLZ: 511 519 19



PROJEKTE 2013

Familienzentrum Alte Schule

Eine Schule fürs Leben

In unserer Ausgabe 2012 hatten wir ausführlich von der Entstehung und dem Aufbau des Familienzentrums Alte Schule berichtet. Das umfangreiche und vielfältige Angebot im Familienzentrum wird seitdem innerhalb der ganzen Gemeinde lebhaft genutzt und angenommen.

Die Arztprechstunden, die familientherapeutischen Angebote, die Kurse zur Stärkung der Erziehungskompetenz, die Patenschaften für Kinder aus der Gemeinde, die Ehrenamtsbörse, das Seniorentreffen der Spätlese, der Schachclub und der Handarbeitskurs haben regen Zulauf und sind fester Bestandteil im Gemeindeleben.

Das Angebot für Kinder und Jugendliche wurde mit zwei interkulturellen Mädchen-

gruppen ab 11 Jahren im September 2013 gestartet. Die Mädchen treffen sich freitags nachmittags unter pädagogischer Anleitung und gestalten gemeinsam das Programm. Ziel ist die Förderung von Kommunikations- und Teamfähigkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins, Schulung der Selbstwahrnehmung und der Toleranz gegenüber anderen. Es nehmen ebenfalls Mädchen im Rahmen der Inklusion an den Gruppen teil. Die Programmgestaltung dieser stark nachgefragten Gruppen ist durch unsere räumliche Situation leider eingeschränkt. Kreative Methoden wie Malen, Gestalten mit Ton oder Theater spielen brauchen Platz.

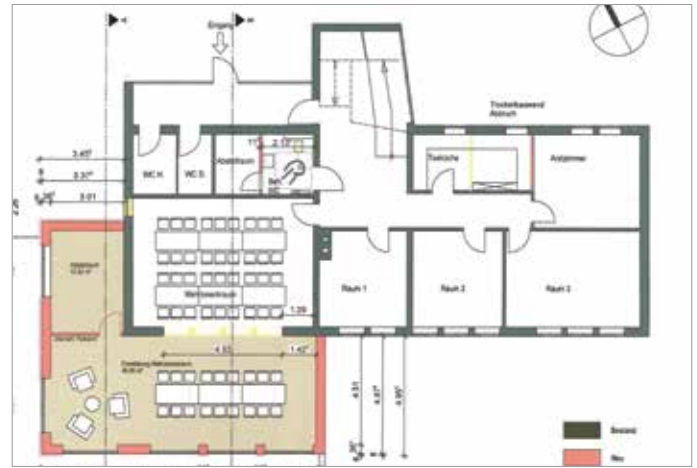
Der Bedarf für Kurse im Rahmen der Gesundheitsvorsorge (z.B. Yoga, Tai Chi etc.) wird immer wieder formuliert und könnte im

kommenden Jahr ausgebaut werden ebenso weitere Angebote für Senioren und Familien. Auch hier stoßen wir mit unseren Raumkapazitäten an unsere Grenzen.

Die alten Räumlichkeiten waren beim Bau am Bedarf der Caritas-Station orientiert und nicht für ein Familienzentrum geplant. Diese Räume wurden 2012 renoviert. Wir wussten zu diesem Zeitpunkt nicht, wie das Familienzentrum und die Angebote in der Gemeinde auf Dauer angenommen und genutzt werden würden.

Heute, nach einem arbeitsreichen Jahr mit und in dem Zentrum, können wir sagen, dass es einen festen Platz im Gemeindeleben hat, dass es genutzt wird als Ort der Bildung und der Kommunikation und zur Gestaltung





des Gemeinschaftslebens für Jung und Alt und es ist noch mehr möglich.

Das Raumkonzept muss neu überdacht werden und die ursprünglich geplante Öffnung des Gruppenraumes zur Nutzung des Außengeländes reicht alleine nicht aus.

Aus diesem Grund hat LEBEN HELFEN!, nach mehreren Gesprächen mit den Kooperationspartnern, eine Architektin beauftragt, einen Entwurf zum Ausbau des Familienzentrums zu planen. Dieser Entwurf liegt vor und wird von der regionalen Wirtschaftsförderung mit EU-Mitteln gefördert.

Das Konzept wird noch einmal den gegenwärtigen Gegebenheiten und Nutzungen angepasst und kann dann realisiert werden.

Wir schauen den Veränderungen für 2014 erwartungsvoll entgegen und halten Sie auf dem Laufenden!

„The Swallow“ Ein Schulprojekt in Gambia

Unser Schulprojekt „The Swallow“ ist Ihnen bereits seit vielen Jahren ein Begriff. Auch in diesem Jahr ist Frau Jaiteh, die Limburgerin, mit einem dicken Scheck für ihre Schule in ihrer Wahlheimat Gambia zurückgekehrt. Das gesammelte Geld soll die Schulbildung der mittlerweile rund 200 Kinder, die die Schule besuchen, weiterhin sichern. In dieser Schule werden vor allem Kinder aus besonders armen Familien, die in Gambia ansonsten keine Chance auf Bildung hätten, von klein auf unterrichtet.

Frau Jaiteh hat uns aus Gambia einige wunderschöne Bilder geschickt, die den Erfolg der Schule eindrucksvoll dokumentieren:



Schon im Kindergartenalter, zwischen 3 und 4 Jahren, erlernen die Kinder ziemlich schnell die Laute der Buchstaben anhand von Bildern. Mit den älteren Kindern wird bereits das Erkennen der Buchstaben ohne Bilder spielerisch geübt, so dass in der Vorschulklasse sogar schon einfache Worte gelesen werden können. Den Kindern macht das Lernen auf diese Weise viel Spaß und dies erleichtert den Übergang in die Grundschule ungemein. „Seitdem wir so arbeiten und auch vermehrt Englisch mit den Kleinen sprechen, haben die Kinder kaum noch Schwierigkeiten lesen zu lernen“, so Frau Jaiteh. Der Kindergärtnerin wurde sogar erlaubt, ihr Baby mitzubringen, denn mit der afrikanischen Tragemethode ist dies sehr gut möglich und es gibt immer viele willige kleine Helfer, die gerne auch mal das Baby halten.

In „The Swallow“ werden Schüler bis zur 6. Klasse unterrichtet, jedoch finanziell auf einer weiterführenden Schule zunächst bis zur 9. Klasse weiterhin unterstützt (Übernahme



von Schulgeld, Schulhefte und Schulbücher). Ganz besonders stolz ist die Schule, dass alle Kinder der Klasse 6 die Aufnahmeprüfung für die weiterführende Schule geschafft haben. Ohne Unterstützung der Spender wäre diese Schullaufbahn für die Kinder in Gambia nicht möglich.

Viele Grüße von Frau Jaiteh und herzlichen Dank aus Gambia.

Vielen Dank

an Familie Arkularius

Mit großer Betroffenheit und Trauer haben wir in diesem Jahr Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter Hartmut Arkularius genommen. 18 Jahre lang war er in unserer Firmengruppe beschäftigt, bevor er im Juli 2009 in den Ruhestand trat.

Mit Herrn Arkularius haben wir einen aufgeschlossenen, positiven und charakterstarken Menschen verloren, der mit seiner Persönlichkeit und seinem beruflichen Engagement stets ein Vorbild war und den wir stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.



Hartmut Arkularius

Unser allerherzlichster Dank gilt hier der Familie Arkularius, die anlässlich seiner Beerdigung eine überaus großzügige Spende an unsere Initiative getätigt hat. Wir können ihr und allen Spendern versichern, dass die Gelder gut angelegt sind und einen wichtigen Beitrag zur Durchführung unserer Projekte leisten. Auch danken wir an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen.

DANKE

Über getätigte Maßnahmen und Hilfsaktionen wird regelmäßig berichtet. Den Dank der Empfänger geben wir an Sie weiter, denn wir haben in Ihrem Namen geholfen. Die Objektbetreuung wird durch folgende Personen geleitet:

Geschäftsführung der LEBEN HELFEN! gem. GmbH:
Stefan Orth

Geschäftsleitung der Firma Beck+Heun und Roka-Werk:
Bernd Beck, Volker Beck, Stefan Orth, Armin Heun

Rechtsberatung:
Rechtsanwalt Dr. Peter Rosbach

Finanztechnische Beratung:
Dipl. Kaufmann, Michael Beck, Steuerberater

Grafische Konzeption und Umsetzung:
UNICORN Markenkommunikation GmbH

Druck und Produktion:
Seltersdruck & Verlag Lehn GmbH & Co. KG

Premium-Fördermitglieder LEBEN HELFEN!

 **CONTENTO**
Personaldienstleistungen GmbH
Arbeitnehmerüberlassung - Direktvermittlung - Recruiting

CON-SULT
Personaldienstleistungen GmbH

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.

LEBEN HELFEN! Eine Initiative der Firmengruppe Beck

www.leben-helfen.org